

Tipps für Mieter – Abfallentsorgung

Die Betriebskosten im Bereich der Abfallentsorgung steigen stetig an. Die Verwaltung hat in den Bereichen, in denen wir Einsparungen vornehmen konnten (Vertragsgestaltung, Verlegung der Müllplätze...) das Mögliche getan.

Den größten Einfluss auf die Müllkosten haben Sie als Mieter aber selbst.

Wir haben einige Tipps zum Müllvermeiden und Mülltrennen für Sie zusammengestellt.

→ Müll vermeiden

Vermeiden Sie Einmalartikel, wie z. Bsp. Einweggeschirr, Einwegrasierer etc..

Umverpackungen können Sie bereits in den Geschäften, in denen Sie die Waren kaufen, entsorgen. Falls Sie ein Elektrogerät geliefert bekommen, ist der Lieferant verpflichtet, die Außenverpackung kostenlos mitzunehmen.

Alte, aber noch tragbare Kleidung kann in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern abgegeben werden, die das Rote Kreuz und ähnliche Organisationen aufstellen.

Brillen, Briefmarken, Haushaltsgegenstände und noch funktionsfähige Elektrogeräte müssen nicht in den Müll geworfen werden. Viele Gemeinnützige Organisationen freuen sich über Ihre Sachspenden.

Womit-kann-ich-wem-helfen-Infos finden Sie im Internet unter: [http://infos-fueralle.](http://infos-fueralle.de/helfen/sachen.html)

[de/helfen/sachen.html](http://infos-fueralle.de/helfen/sachen.html)

→ Müll trennen

Bei der Mülltrennung lässt sich richtig Geld sparen. Für die Entsorgung von Verpackungen mit dem grünen Punkt (Konservendosen, Kunststoffbecher, Getränkekartons,...) haben Sie bereits beim Einkauf gezahlt. Daher gehören diese in die Gelbe Tonne, die für Sie kostenlos abgeholt wird.

Die entleerten Verpackungen müssen übrigens nicht zusätzlich vor dem Wegwerfen gesäubert werden!

Auch die Glasentsorgung findet kostenlos statt, da sie über den Grünen Punkt bereits bei Einkauf gezahlt wurde. Daher ist es wichtig, Gläser immer in die dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen (Weißglas und Buntglas getrennt).

Spiegel, Glühlampen und Bleikristall gehören in den Haus- bzw. Sperrmüll!

Zeitungen und Pappe werden in den Blauen Tonnen entsorgt. Um Platz zu sparen falten Sie diese bitte. Diese werden kostenpflichtig, aber günstiger als der Hausmüll entsorgt.

Bioabfälle werden in der BIOGUTTONNE (braun) entsorgt. Die Kosten für die Entsorgung dieser Tonne betragen nur ein Drittel der Kosten für Hausmüll.

Die teuerste Entsorgung findet beim Restmüll (schwarze Tonne) statt. In diese Tonne gehört nur das, was übrig bleibt z.B. Staubsaugerbeutel, Babywindeln, Katzenstreu oder Papiertaschentücher.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie in die einzelnen Tonnen nur die Abfälle einwerfen, die dort auch hingehören, da ansonsten höhere Kosten für Sie entstehen.

Sperrmüll und Schadstoffe gehören nicht in den Hausmüll. Diese können auf den Recyclinghof der Stadt Dorsten abgegeben werden, bzw. die Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten holt den Sperrmüll bei Ihnen ab.

Wir verweisen auf die Homepage des EBD (<http://www.dorsten.de/Verwaltung/EBD/willkommen.htm>).

Sperrmüll in den Hausmüllcontainern verursacht hohe Kosten – die Sie als Mieter über die Betriebskosten zahlen müssen!